

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Miriam Wegert“ vom 20. April 2020 17:05**

Kann mir das mal jemand erklären?

Nach der [ARD](#) haben Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen die längsten Verdopplungszeiten der Infektionszahlen von 73 und 55 Tagen. Die anderen Bundesländer haben kürzere Zeiten.

Da Mecklenburg und Sachsen auch relativ wenig Infektionen bisher haben, ist es eigentlich "einfacher" die Anzahl der Erkrankten zu verdoppeln; es geschieht aber nicht. Klingt schrecklich in diesem Zusammenhang, ist aber so.

D.h., in den zwei Bundesländern könnte man sich etwas zurücklehnen. Nun führen aber gerade Mecklenburg und Sachsen eine Maskenpflicht im ÖPNV und Einzelhandel ein und denken ernsthaft nach, dies auch für Schulen einzuführen. Ich verstehe es nicht.

Ohne jetzt eine Verschwörungstheorie aufzubauen, werden ich den Gedanken "Ist das eine Bestrafung für zu wenige Infektionen?" nicht los, oder was ist hier los?

Wir haben während der Kontaktsperrung Notfalltelefone für Eltern und vor allem für Schüler geschaltet. Beratungslehrer, Schulpsychologen und Sozialarbeiter haben die besorgten Anrufe der Schüler entgegengenommen; und es waren nicht wenige. Meist ging es um Angstzustände, Sorge um die eigene Zukunft, aber auch um Eltern und Großeltern usw.

Jetzt gibt es die ersten "Lockerungen" und einige Schüler freuen sich schon wieder auf die Schule, wirklich.

Und nun wird durch die Politik die Maskenpflicht eingeführt. Damit werden viele Schüler in den zwei Bundesländern jeden Tag mit voller Wucht wieder an die Corona-Krise erinnert.

Insbesondere bei jüngeren Schülern dürfte der Anblick von "vermummten" Mitschülern nicht gerade zur Stabilisierung ihrer Psyche beitragen, im Gegenteil. Und wer glaubt, dass die "erwachsenen" Abiturienten abgebrühter wären, täuscht sich gewaltig. Ich kenne meine Lieblinge und weiß, dass die gegenwärtigen Umstände einigen sehr zusetzen.

Ich habe mich an "unseren" Landtagsabgeordneten (CDU, nicht meine Partei) gewandt und genau das Genannte geschildert.

Lobenswert ist, dass ich sehr schnell eine Antwort bekommen habe. Inhalt der Antwort: Nichts(!), außer den klassischen, seit Wochen heruntergebeteten, nichts sagenden Sprüchen.

Und dann spricht Altmaier von 12 Milliarden Schutzmasken jährlich. Jährlich! Da ist mir schlecht geworden.

Langsam bekomme ich richtig Angst. Wohin soll das alles noch führen?

Es wäre schön, wenn mich hier jemand aufbauen könnte.

Danke

Miriam